

HÄRKINGER INFOBLATT



Nr. 38, im Mai 2017



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Bereits ist es wieder soweit!

Die Legislatur 2013–2017 neigt sich dem Ende entgegen. Nach den Sommerferien, d.h. Ende August 2017 wird diese vierjährige Amtsdauer beendet sein und die neue Legislatur wird ab September in Angriff genommen. Aufgrund dieser Tatsache ist die aktuelle Ausgabe des Infoblatts die letzte der noch laufenden Legislatur.

Vier Jahre scheinen eine lange Zeitdauer zu sein, doch im Nachhinein muss man feststellen, dass die Zeit wie im Flug vergangen ist. Zahlreiche, ganz unterschiedliche Projekte konnten in den vergangenen vier Jahren umgesetzt werden. So beispielsweise:

- die Sanierung des Trainingsplatzes der Sportanlage Aesch
- die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt West–Ost
- die Einführung des Parkplatzkonzepts
- die Errichtung des Treppenaufgangs ins Dachgeschoss der Mehrzweckhalle
- die Erarbeitung und Genehmigung des räumlichen Leitbildes
- usw.

Die Bedingung für die erfolgreiche Umsetzung dieser verschiedenen Projekte war die sehr gute Zusammenarbeit der jeweils beteiligten

Personen und Gremien. In den Kommissionen, den Arbeitsgruppen, auf der Gemeindeverwaltung wie auch im Gemeinderat wurde sehr intensiv und gut zusammengearbeitet. Insgesamt sind es rund 90 Personen, die in den vergangenen vier Jahren in ganz unterschiedlichen Funktionen für unser Gemeinwesen gearbeitet haben. Ihnen allen gebührt an dieser Stelle ein grosses Dankeschön, ist es doch alles andere als selbstverständlich, dass man einen wesentlichen Teil seiner Freizeit in den öffentlichen Dienst stellt. Die steigenden Leistungsanforderungen in der Berufswelt, der Alltag mit all seinen Gegebenheiten wie auch die Tatsache, dass man mit der Ausübung eines öffentlichen Amtes in der Öffentlichkeit steht und dementsprechend auch in die Kritik geraten kann, sind Gründe, welche Personen abhalten könnten, ein öffentliches Amt auszuüben.

Andererseits gibt es aber klare Gründe, die für ein Engagement für die Öffentlichkeit sprechen. Nebst den Erfahrungen, die man in einem öffentlichen Amt machen kann, gibt es immer wieder Begegnungen mit vielen Personen aus ganz unterschiedlichen Bereichen. Und ganz zentral ist der Aspekt, dass man aktiv an der Zukunft der «eigenen» Gemeinde mitarbeiten kann.

In diesem Sinne bin ich guter Hoffnung, dass sich auch für die bevorstehende Legislaturperiode 2017–2021 genügend Personen zur Verfügung stellen, um als Kommissionsmitglied, Delegierter oder Funktionär für die Gemeinde Härkingen zu arbeiten.

Ihnen allen wünsche ich eine schöne Sommerzeit.

Herzlichst
Daniel Nützi, Gemeindepräsident

Einladung zur 1. Gemeindeversammlung 2017

Rechnungsgemeinde

Datum: 6. Juni 2017 | Ort: Fröschensaal | Zeit: 20.00 Uhr



Traktanden

	Archiv- Nummer	Vortrag
1. EXEKUTIVE Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler	1036 0120	Nützi Daniel
2. EXEKUTIVE Abnahme Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2016	1037 0120	Müller Claudia
3. SPORTPLÄTZE Abrechnung Genehmigung Sportanlage Aesch, Sanierung Trainingsplatz	1126 942	Nützi Daniel
4. ALLGEMEINE DIENSTE, ÜBRIGE Verwaltungsrechnung 2016 Genehmigung 4.1 Erfolgsrechnung/Nachtragskredite 4.2 Investitionsrechnung 4.3 Revisionsbericht der Revisionsstelle	1122 0220	Wyss Franziska
5. ELEKTRIZITÄT (ALLGEMEIN) Geschäftsbericht mit Jahresrechnung der HEnergie Härkingen HEH für das Geschäftsjahr 2016 5.1 Revisionsbericht 5.2 Entlastung der Verwaltungsorgane der HEnergie Härkingen HEH	1031 8710	Dietschi Jörg
6. EXEKUTIVE Reglement Überarbeitung «Friedhofreglement»	1054 0120	Niklaus Philipp
7. EXEKUTIVE Mitteilungen an die Versammlung / aus der Versammlung	1038 0120	Nützi Daniel

Nächste Versammlung: 5. Dezember 2017

*Freundliche Grüsse
Der Gemeinderat*

Nächster Redaktionsschluss



Sonntag, 15. Oktober 2017

Gerne publizieren wir im nächsten Härkinger Infoblatt (Ende November 2017) Ihren Beitrag (keine Werbebeiträge von Firmen).

Bitte Berichte als Word-Dokument mailen. Fotos (mind. 4 MB) und andere Grafiken im Originalformat in separater Datei senden.

Melden Sie sich bitte bei:

Claudia Kobel
Wolfwilerweg 7
4624 Härkingen
Telefon 062 398 14 46
claudia.kobel@infomaniak.ch

Rechnung 2016



Ab dem Rechnungsjahr 2016 wurde die Gemeinderechnung nach dem neuen Rechnungsmodell HRM2 geführt. Die Änderungen sind bei den neuen Kontonummern sowie der neuen Anlagebuchhaltung zu finden. Die Abschreibungen der Investitionen wurden neu linear über die Lebensdauer der einzelnen Objekte vorgenommen und das alte Verwaltungsvermögen wird innert der nächsten zehn Jahren abgeschrieben. Ebenfalls wurden per 1. Januar 2016 die Liegenschaften des Finanzvermögens neu bewertet. Daraus resultiert eine Neubewertungsreserve von CHF 113'136.00. Diese Neubewertung ist nicht erfolgswirksam.

Ab dem Jahr 2016 kommt auch der neue Finanzausgleich zu tragen. Dies bedeutet für Härkingen gegenüber der Rechnung 2015 eine Mehrbelastung von CHF 266'676.50.

Die **Erfolgsrechnung** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 330'933.50 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 480'247.00.

Es führten vor allem die Mehreinnahmen bei den juristischen Steuern zu diesem besseren Ergebnis. Demgegenüber stehen auch diverse Mindereinnahmen sowie Mehraufwände. Der Aufwandüberschuss wird mit dem Eigenkapital gedeckt. Per 31.12.2016 reduziert sich somit das Eigenkapital auf CHF 5'781'942.47.

Die **Investitionsrechnung** weist eine Nettoinvestitionszunahme von CHF 620'759.50 aus. Budgetiert war eine Nettoinvestitionszunahme von CHF 569'500.00.

Folgende Kredite sind noch nicht abgeschlossen worden und werden im Jahr 2017 als Verpflichtungskredite weitergeführt: Langsamverkehrsmassnahmen/Umgestaltung Ortsdurchfahrt, Strassenbeleuchtung Hauptgasse, Ausbau und Sanierung Nesslergraben West, Buswartehaus Pflug und Lamm, sowie die Sanierung der Kanalisation.

Der Kredit Sanierung Sportanlage Aesch ist mit einer Kreditunterschreitung von CHF 124'985.00 abgeschlossen.

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 162'083.35 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 19'591.00. Zu diesem Ergebnis führten die Rückerstattungen der ARA Gäu von CHF 41'224.45 infolge Nachkalkulation der Rechnungen 2013 und 2014, sowie die Rückerstattung von CHF 33'354.40 aus dem Guthaben der Rechnung 2015. Ebenso führten die Mehreinnahmen aus der Investitionsrechnung (Kanalisationsanschlussgebühren) von CHF 79'148.70 zu diesem Ertragsüberschuss. Der Ertragsüberschuss aus der Investitionsrechnung wird in den Werterhalt IR-Überschuss eingelegt. Dieser muss für Abschreibungen von zukünftigen Investitionen verwendet werden. Der restliche Ertragsüberschuss von CHF 82'934.65 wird dem Eigenkapital der Abwasserbeseitigung zugeführt.

Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'683.80 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 3'963.00. Zu diesem Ergebnis führten diverse kleinere Budgetabweichungen. Der Ertragsüberschuss wird in das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung übertragen.

Per 31. Dezember 2016 beträgt **das Nettovermögen** CHF 3'301.00 je Einwohner (Vorjahr CHF 3'500.00).

Die Einwohnerzahl ist per 31. Dezember 2016 von 1'551 auf 1'560 gestiegen.

Franziska Wyss
Gemeindeverwalterin

Rechnung 2016



Erfolgsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	8'649'270.65	8'649'270.65	8'659'600.00	8'179'353.00	8'401'566.66	8'401'566.66
Netto Aufwand				480'247.00		
0 Allgemeine Verwaltung	1'372'250.37	606'927.85	1'370'072.00	591'323.00	1'268'227.80	561'603.95
Netto Aufwand		765'322.52		778'749.00		706'623.85
1 Öffentliche Sicherheit	191'946.64	181'384.80	214'375.00	174'970.00	195'412.53	186'456.00
Netto Aufwand		10'561.84		39'405.00		8'956.53
2 Bildung	2'962'478.63	558'870.55	3'023'160.00	552'145.00	3'003'333.15	285'566.60
Netto Aufwand		2'403'608.08		2'471'015.00		2'717'766.55
3 Kultur, Sport und Freizeit	234'217.16	12'984.50	247'991.00	9'000.00	514'175.17	237'432.40
Netto Aufwand		221'232.66		238'991.00		276'742.77
4 Gesundheit	229'550.75		244'051.00		278'948.60	
Netto Aufwand		229'550.75		244'051.00		278'948.60
5 Soziale Sicherheit	1'443'600.18	64'748.60	1'475'592.00	96'500.00	1'316'162.55	74'118.81
Netto Aufwand		1'378'851.58		1'379'092.00		1'242'043.74
6 Verkehr	601'996.46	54'520.00	586'819.00	29'800.00	848'588.25	34'554.85
Netto Aufwand		547'476.46		557'019.00		814'033.40
7 Umwelt und Raumordnung	544'801.15	480'397.75	525'590.00	419'065.00	618'289.10	474'658.65
Netto Aufwand		64'403.40		106'525.00		143'630.45
8 Volkswirtschaft	12'013.43	250'462.00	14'980.00	249'541.00	18'162.55	201'408.00
Netto Ertrag	238'448.57		234'561.00		183'245.45	
9 Finanzen und Steuern	1'056'415.88	6'438'974.60	956'970.00	6'057'009.00	340'266.96	6'345'767.40
Netto Ertrag	5'382'558.72		5'100'039.00		6'005'500.44	

Bevölkerungsentwicklung 2013–2016



	2013	2014	2015	2016
Einwohner	1461	1547	1551	1562
Wochenaufenthalter	7	7	6	6
Ausländer	222	251	272	280
Davon Asylanten	4	3	7	5
Haushaltungen	618	655	654	657

(Zahlen jeweils per 31.Dezember)

Zahlen von Härkingen per 31.03.2017

Einwohner:	1556
Wochenaufenthalter:	6
Ausländer:	273
Davon Asylanten:	7
Haushaltungen:	650

Aus der Gemeindeverwaltung



Verabschiedung von Anni Hürzeler



Was ursprünglich nur als kurzer, vorübergehender Einsatz geplant war, ist schliesslich zu einer Zusammenarbeit von mehr als einem Vierteljahrhundert geworden. Am 24. März 2017 durfte die Gemeinde Anni Hürzeler in ihren wohlverdienten Ruhestand entlassen.

Anni Hürzeler wurde während den vielen Gemeindejahren mit zahlreichen Neuerungen konfrontiert: So hat beispielsweise die Technik Einzug gehalten und die Schreibmaschine wurde von Computern abgelöst. Das Verwaltungsteam hat sich vergrössert und neue Personen haben auf der Verwaltung ihre Arbeit aufgenommen. Auch von Seite Behörden hat sich in dieser Zeit Einiges getan, unter anderem hat Anni Hürzeler drei Gemeindepräsidenten (Erwin von Wyl, Markus Hofer und Daniel Nützi) miterlebt. Ein entscheidender Punkt war aber sicherlich auch der Bezug des neuen Gemeindehauses im Jahr 2010.

In all den Jahren sind laufend neue Aufgaben dazugekommen und die Öffnungszeiten der Verwaltung wurden deutlich ausgebaut.

Eine spezielle Neuerung war die Übernahme der Aufgaben als Ortsquartiermeister. Anni Hürzeler hat sich mit der militärischen Männerdomäne auseinandersetzen müssen. Sie hat dies souverän gemacht und mit ihrer gewohnten zuverlässigen, hartnäckigen aber immer freundlichen Art, hat sie sich in dieser Männerdomäne durchgesetzt und die Interessen der Einwohnergemeinde sehr gut vertreten.

Unsicher aber voller Elan hat Anni Hürzeler der Eröffnung der Postagentur im August 2016 entgegengesehen. Die Routine fand aber auch in diesem Bereich schnell Einzug und so funktionierte das Postgeschäft, als wäre es seit Beginn von Annis Gemeindegammarie Bestandteil ihrer Aufgaben gewesen.

Anni hat sich den neuen Situationen immer gerne gestellt, die Herausforderungen angenommen und diese auch gut gemeistert.

Ihre beiden Steckenpferde in all den Jahren waren das Steuerwesen und die Führung der Einwohnerkontrolle.

Sie ist der Person die der Gemeindeverwaltung ein Gesicht gegeben hat. Sie war oft die erste Person, mit denen die Kundinnen (Bevölkerung) beim Besuch der Gemeindeverwaltung zuerst in Kontakt gekommen sind.

Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung danken wir Anni Hürzeler ganz herzlich für all das, was sie für die Einwohnergemeinde Härkingen in den vergangenen rund 26 Jahren geleistet hat. Wir wünschen ihr für die Zukunft im neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, viel Glück, tolle und spannende Begegnungen und Erlebnisse, ganz gute Gesundheit und eine innige Zeit mit den Kindern und deren Familien sowie ihrer Enkelin.

*Das Team
der Gemeinde Härkingen*



Neue Verwaltungsangestellte



Mein Name ist Eliane Isch, ich bin 49 Jahre alt, verheiratet, Mutter zweier Töchter (14 und 8 Jahre) und wohne mit meiner Familie in Neuendorf. Am 9. Januar dieses Jahres durfte ich als Nachfolgerin von Frau Anna Hürzeler die Stelle als Verwaltungsangestellte antreten. Ich freue mich sehr auf das neue, interessante Aufgabengebiet.

Nach meiner Schulzeit in Gondiswil und Huttwil durfte ich meine kaufmännische Grundausbildung bei der Credit Suisse in Langenthal erfolgreich abschliessen. Anschliessend sammelte ich während drei Jahren Erfahrungen im Kreditsekretariat. Ab 1990 führte ich dreizehn Jahre die Geschäftsstelle Murgenthal der Raiffeisenbank Fülenbach-Murgenthal-Langenthal. Neben der Führung der Geschäftsstelle gehörten die Finanz- und Anlageberatung zu meinen Hauptaufgaben. In diesen intensiven Berufsjahren besuchte ich verschiedene Weiterbildungen in den Bereichen Bankfach, Vorsorge und Pensionsplanung. 2003–2007 arbeitete ich bei der Raiffeisenbank in einem Teilzeitpensum als Pensionsberaterin.

Zu meinen Hobbies zähle ich Familie, das Lesen und das Wandern.

Nach meiner Familienzeit schlage ich beruflich einen neuen Weg ein. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und Begegnungen, hier auf Ihrer Gemeindeverwaltung.

Ganz herzlich bedanke ich mich an dieser Stelle beim ganzen Verwaltungsteam für all die Unterstützung während der Zeit der Einarbeitung, speziell bei Anna Hürzeler, die mir mit grossem Engagement das Wissen rund um die Einwohnerkontrolle weitergegeben hat. Vielen Dank auch an den Gemeinderat für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Eliane Isch
Verwaltungsangestellte

Wechsel bei der Verwaltungslehrstelle



Jackie Dietschi wird die Ausbildung zur Kauffrau E-Profil am 31. Juli 2017 beenden. Demnach wird eine Lehrstelle frei und eine neue Lernende wird per August 2017 ins Team aufgenommen.

Die freie Lehrstelle wurde an Noemia Tchingunge aus Dulliken vergeben, welche ihre Ausbildung am 2. August 2017 starten wird.

Das Verwaltungsteam freut sich, Noemia Tchingunge im Team willkommen zu heissen und wünscht ihr schon heute eine erfolgreiche und spannende Lehrzeit in Härkingen.

Raserei durch Härkinger Wohnquartiere



Immer wieder kommt es vor, dass Fahrzeuge mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit durch Quartiere fahren. Dies stellt ein grosses Sicherheitsrisiko dar, da sich in den Quartieren Menschen, insbesondere Kinder bewegen und aufhalten.

Es sind jedoch nicht nur Auswärtige, die zu stark auf das Gaspedal drücken, oft gehören auch Anwohner zu jenen Fahrern, die sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten.

Der Gemeinderat appelliert an die motorisierten Verkehrsteilnehmer den Fahrstil in

den Quartieren anzupassen und angemessen zu fahren.

Jeder Nutzer eines motorisierten Fahrzeuges trägt Eigenverantwortung und muss diese wahrnehmen. Zu schnell kann etwas Schlimmes passieren!

Das Verkehrsregime in den Quartieren wird im Rahmen der Ortsplanungsrevision überprüft und allenfalls angepasst.

Der Gemeinderat behält sich vor, die Polizei vermehrt miteinzubeziehen um intensivere Kontrollen in den Quartieren durchzuführen.

Umgestaltung / Sanierung Ortsdurchfahrt



Deckbelagseinbau Ortsdurchfahrt

Die Arbeiten für die Sanierung der Ortsdurchfahrt sind bis auf den Einbau des Deckbelages und das Aufbringen der definitiven Markierungen abgeschlossen. Der Deckbelag wird aus Qualitätsgründen über die gesamte Breite der Fahrbahn gleichzeitig und damit fugenlos eingebaut. Dafür ist eine vollständige Sperrung der Fahrbahn notwendig, welche wie folgt stattfindet:

Abschnitt Gunzgerstrasse und Lerchenbühl von Samstagmorgen, 10. Juni bis Sonntagmorgen, 11. Juni 2017

Abschnitt Hauptgasse und Neuendörferstrasse (bis Ortsausgang) von Sonntagmorgen, 11. Juni bis Montagmorgen, 12. Juni 2017

Die Arbeiten können nur bei gutem Wetter ausgeführt werden. Andernfalls wird der Einbau des jeweiligen Abschnittes um eine Woche verschoben. Gearbeitet wird tagsüber, die Sperrung während der jeweils darauffolgenden Nacht ist notwendig, damit der Belag vor dem Befahren vollständig abkühlen kann.

Anwohner, deren Grundstückszufahrten innerhalb der gesperrten Bereiche liegen, werden vorgängig

über die genaue Dauer der Sperrung und über Ersatzparkplätze informiert. Die Bushaltestellen innerhalb der gesperrten Abschnitte können für die Dauer der Sperrung nicht bedient werden.

Beim Belagseinbau am Sonntag auf der Hauptgasse und auf der Neuendörferstrasse sind die Quartiere Cheesturmweg, Bürgerweg, Hodler, Lammweg, Hausmatten, Feld mit PW via Gaisnacker erreichbar.

Etwa zwei Wochen vor dem Deckbelagseinbau wird mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen. Diese werden unter Verkehr durchgeführt, ebenso die Fertigstellungsarbeiten nach dem Deckbelagseinbau.

Anfragen und Auskünfte

Bauherrschaft

Strassenbauarbeiten, Amt für Verkehr und Tiefbau, Jürg Stuber, G 032 627 26 41

Projekt- und Bauleitung

Strassenbau- und Werk- BSB + Partner, Ingenieure und Planer, leitungsarbeiten Wasserversorgung und Telekommunikation, Hannes Göb G 062 388 38 28

Bauunternehmen

Albin Borer AG, Diana Borer, G 061 789 90 10

Lädeli im Dorf



Lebensmittelgeschäfte in Härkingen

Mit der Metzgerei Bleicher sowie dem im April 2017 neueröffneten «Lädeli» (in den Räumlichkeiten der ehemaligen Chäsi) stehen der Härkinger Bevölkerung zwei sehr gute Einkaufsmöglichkeiten zur Verfügung.

Metzgerei Bleicher

Seit der Neueröffnung am 12. Januar 2017 freuen sich Regula und Peter Bleicher mit ihren Angestellten ihre Kunden an der Fülenbacherstrasse 6 begrüßen und bedienen zu dürfen.



Das Wohl ihrer Gäste liegt ihnen besonders am Herzen. Dementsprechend präsentiert sich auch ihr Angebot. So führen sie in ihrer Metzgerei u.a. frische Fleischwaren aus der Region, sowie frische Wurstwaren aus eigener Produktion. Im Weiteren werden auch Spezialitäten aus der eigenen Räucherei angeboten. Nicht zu vergessen sind diverse Geschenkartikel wie auch Wurstgestecke. Ergänzt wird dieses Angebot durch ein auf jede Veranstaltung angepasstes Catering-Angebot. Auch beim Catering bleiben sie ihren Grundsätzen von Frische und Regionalität treu.

Öffnungszeiten:

Di – Fr, 07.00–12.15 Uhr / 14.00–18.30 Uhr
Samstag, 07.00–15.00 Uhr

Lädeli

Am 10. April 2017 eröffnete an der Hauptgasse 24 das neue «Lädeli». Edith Moser und Sabina Schenk haben sich entschlossen ein Lebensmittelgeschäft zu führen. Ihr Ziel ist es, mit ihrem



Sortiment den täglichen Bedarf im Lebensmittelbereich abdecken zu können. Das Sortiment umfasst u.a. Brot, Gemüse und Früchte (wenn möglich saisonal und regional), Frischprodukte, Tiefkühlprodukte, Getränke, Bier, Wein, Spirituosen und auch Zigaretten. Speziell im Angebot finden sich auch selbstgemachte Sandwiches, ein kleines «so natürlich»-Sortiment wie auch «Kaffee to go». Das Sortiment wird gegebenenfalls nach Bedarf und Möglichkeit angepasst.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr, 6.00–10.00 Uhr und
16.00–19.00 Uhr, Mi 06.00–10.00 Uhr

Mit beiden Läden stehen der Härkinger Bevölkerung Einkaufsmöglichkeiten zur Verfügung, welche besonderen Wert auf Regionalität und Qualität legen. **Zudem können an beiden Orten auch die Gebührenmarken (Kehricht, Grünabfuhr) der Einwohnergemeinde Härkingen bezogen werden. Es liegt nun an uns allen, «unsere» Einkaufsläden zu unterstützen und somit deren Existenz zu gewährleisten.**

Daniel Nützi
Gemeindepräsident

Asylantenbetreuung neu organisiert



Aufgrund der Tatsache, dass mit dem Erstellen des Wohncontainers beim Werkhof weitere Asylsuchende nach Härkingen kamen, wurde durch den zuständigen Ressortchef das Betreuungswesen neu organisiert. Die Betreuung der Asylsuchenden oblag bisher Adrian Wicki, welcher sich nun auf seinen eigenen Wunsch von diesem Amt zurückzog. Adrian Wicki hatte das Amt seit November 2009 inne und erledigte es in gewohnt souveräner Art mit viel Geduld und grosser Menschenkenntnis.

Aktuell sieben Personen mit Asylantenstatus im Dorf

Momentan wohnt in einer 3½-Zimmer-Wohnung im Nesslergraben eine Dame aus dem Sudan mit ihren drei Buben im Alter von 15, 14 und 9 Jahren. Diese gehen bei uns in die Primar- und Kreisschule. Der älteste Junge beginnt ab Sommer eine Lehre als kaufmännischer Angestellter. Aufgrund der Tatsache, dass er erst seit rund 1½ Jahren in der Schweiz lebt und kein Wort Deutsch konnte, eine bemerkenswerte Leistung.

Die Bewohner vom Nesslergraben werden neu betreut durch Margot Wyss und Margot Leuenberger. Die Wohnung ist grundsätzlich für 5 Personen; kürzlich zog eine junge Eritreerin, die auch in dieser Wohnung lebte, nach Wolfwil.

Im Wohncontainer beim Werkhof wohnen aktuell drei Männer aus Äthiopien.

Ihre Betreuung wird durch Renate Dennler und Doris Marbet sichergestellt. Der Container ist auf vier Personen ausgelegt, es ist davon auszugehen, dass bald ein vierter Äthiopier dort einziehen wird.

Für Problemlösungen im Bereich der Infrastruktur/Möbel werden die beiden Betreuerduos durch Elisabeth Hänggi unterstützt, welche das neue Team vervollständigt. So sind alle anstehenden Arbeiten auf insgesamt 5 Personen verteilt, und der Aufwand für alle Helferinnen bewegt sich in einem vernünftigen Mass.

Integration

Es ist ein erklärtes Ziel, die Asylsuchenden vermehrt im Dorf zu integrieren, indem sie an diversen Anlässen miteinbezogen werden. Zudem werden sie die Gemeindearbeiter bei gewissen Arbeiten unterstützen. Auch die Integration in die Vereine soll nicht zu kurz kommen. Die junge Frau turnte, solange sie in Härkingen wohnte, beispielsweise beim Turnverein Härkingen mit und zwei der Männer spielen beim FC Härkingen Fussball. Nebst den offiziellen Deutschangeboten vom Kanton unterrichtet die frühzeitig pensionierte Lehrerin Margot Leuenberger jeweils am Mittwochnachmittag unsere Asylsuchenden in der Deutschen Sprache. Dieses Angebot wird von allen regelmässig besucht und wird sehr geschätzt.



Unterstützung für Oskar Marbet durch einen Asylsuchenden



Deutschunterricht mit Margot Leuenberger



Das Betreuerteam von links nach rechts: Margot Leuenberger, Renate Dennler, Andre Grolimund (Ressortchef), Margot Wyss, Doris Marbet. Auf dem Bild fehlt die Infrastrukturverantwortliche Elisabeth Hänggi.

Fr. 13.50 pro Tag und Person

Im Kanton Solothurn erhalten Asylsuchende pro Tag und Person Fr. 13.50 (gesamtschweizerisch nahezu identische Ansätze). Damit sind Nahrungsmittel, Kleider, Handy, Telefonabonnement, Billaggebühren, Abfallmarken, Freizeitangebote, etc. zu bezahlen. Der Bund übernimmt zusätzlich zum Tagespauschalbetrag noch die Wohnungsmiete, die Krankenkassenprämien sowie allfällige Arztkosten.

Andre Grolimund
Gemeinderat/Ressortchef Asylwesen

Härkinger Mittagstisch für alle Senioren und Seniorinnen



Seit Februar 2017 sind unsere Gaststätten in Härkingen bis auf weiteres geschlossen, es werden geeignete Gastgeber gesucht und hoffentlich auch bald gefunden.

Die Seniorenkommission musste den Mittagstisch für das Jahr 2017 daher neu organisieren. Ab dem 9. März findet dieser Anlass im Bürgerraum, Römerweg 4 (UG) statt. Ein Lift für Gehbehinderte ist vorhanden. Die Metz-

gerei Bleicher von Härkingen liefert ein feines Mittagessen und die unveränderten Kosten von Fr. 14.50 werden von den Kommissionsmitgliedern vor Ort eingezogen. Die Bürgergemeinde offeriert die Getränke. **Eingeladen sind alle AHV-Berechtigten Seniorinnen und Senioren von Härkingen.**

An folgenden Daten (in der Regel jeder 2. Donnerstag im Monat) ab 12.00 Uhr findet der Anlass statt: 8. Juni, 13. Juli, 10. August, 14. September, 12. Oktober, 16. November und 14. Dezember 2017.

Eine Anmeldung bis spätestens am Vortag ist bei Gisela Jäggi, Telefon 079 793 34 87, dringend notwendig.

Wir freuen uns, wenn wir zu diesem geselligen Anlass wieder mehr Seniorinnen und Senioren begrüssen dürfen.

Sollten die weiss markierten Parkplätze beim Bürgerraum (Zufahrt ab Ahornweg) besetzt sein, bitten wir Sie, die Plätze beim Sportplatz zu benützen (2 Min. zu Fuss).

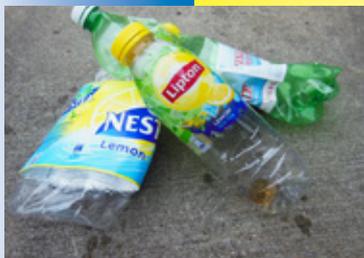
Die Seniorenkommission
Härkingen



Kunststoffsammlung und Kunststoffrecycling



Auf der Sammelstelle beim Werkhof
Chilchmatt in Härkingen kann man folgende
Gebinde aus Kunststoff abliefern.



PET-Flaschen, Seit 2009
Mineralwasserflaschen, Teeflaschen
gratis



Kunststoffhohlkörper, Seit 1. Dezember 2012
Shampoo-Flaschen, Kosmetikflaschen, Waschmittelflaschen,
Geschirrspülmittel-Flaschen, Milch- und Rahmflaschen, Flaschenverschlüsse
gratis



Allgem. Kunststoffteile, seit 1. Mai 2015
Öl- und Essigflaschen, Plastiksäcke, Plastikfolien, Blister, Jogurt- und andere Becher,
Eimer, Blumentöpfe, Kübel, Getränkeverbundkartons wie Tetrapacks
Tiefziehschalen für: Eier, Fleisch, Käse, Guetzi, Gemüse
Dünnwandige Flaschen aus PET für: Shampoo, Kosmetik, Waschmittel
**60 lt. Kunststoff-Sammelsack ist auf der Gemeindeverwaltung erhältlich,
10er Rolle = Fr. 20.–**

Symbole für Kunststoff:

Verbrennen ist out – Recyceln ist in:

Einsparung von CO₂ bei der Herstellung von
Recyclingkunststoff gegenüber der Verbrennung.



Wichtig:

- Allgemeine Kunststoffteile werden nur im Kunststoff-Sammelsack entgegengenommen
- Metall- und sonstige Fremdteile vom Kunststoffteil entfernen
- Die Gebinde müssen ausgespült sein (leicht verschmutzt ist zulässig)

- Öl- und Essigflaschen gehören in den Kunststoffsammelsack
- Platz sparen: Luft raus, Deckel drauf = weniger Transporte
- PET-Flaschen separat entsorgen
- Kunststoffhohlkörper separat entsorgen, ohne Öl- und Essigflaschen!

Mit der Separatsammlung von Gebinden aus Kunststoff, wie sie Härkingen als Vorreiter-Gemeinde anbietet, können die Werkstoffe auf einem hohen Niveau verwertet werden. Der Werkstoffkreislauf wird dadurch optimiert und der Recyclingprozess umso wirtschaftlicher.

Werk- und Umweltkommission
Gerhard Studer

Wald- und Flurputzete 2017

Bürgergemeinde Härkingen



Am 25. März 2017 organisierte die Bürgergemeinde Härkingen ihre alljährliche Wald- und Flurputzete. Bei trockenem Wetter sammelten sich ca. 30 Erwachsene und 20 Kinder beim Waldhaus in Härkingen. Dieses Jahr nahm auch die 3. Klasse der Primarschule Härkingen mit ihrer Lehrerin Frau Berrocal teil. Ariane Wyss begrüßte die Teilnehmer recht herzlich und teilte sie in Gruppen ein. Die Schüler der 3. Klasse bekamen die Aufgabe, den Wald von Unrat zu säubern. Die «Schluchwägeler» ihrerseits nutzten die Zeit, um die gelben Bänke im ganzen Wald wieder instand zu stellen. Die Jagdgesellschaft war für das Revier rund ums Jägerhaus verantwortlich. Alle anderen Helfer sammelten an der Boninger-, Fulenbacher- und Egerkingenstrasse

den Unrat, der einfach achtlos aus den Autofenstern geworfen wurde. So konnte die Mulde mit Abfall wie PET-Flaschen, Zigarettenschachteln, diverse Verpackung, usw. gefüllt werden. Um 11.30 Uhr konnten sich die Teilnehmer das wohlverdiente Mittagessen, welches von der Bürgergemeinde Härkingen offeriert wurde, munden lassen.

Der Bürgerrat bedankt sich noch einmal für den tollen Einsatz der Schluchwägeler, der Jagdgesellschaft, den Kindern der 3. Klasse mit der Lehrerin Frau Berrocal und allen anderen Helfern.

*Ariane Wyss
Bürgerrätin Härkingen*



Härkinger Flohmi



Am 4. Härkinger Flohmi, welcher am Samstag 5. November 2016 in der Mehrzweckhalle Härkingen stattfand, boten wiederum zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller ein äusserst vielseitiges Angebot an Raritäten, Brocante, Altes, Neues und Selbstgemachtes feil.



Nach einem Rundgang durch das EG und die obere Halle machten viele im Marktbeizli halt und liessen sich kulinarisch verwöhnen. Insbesondere die hausgemachte Kürbissuppe und die feinen Kuchen fanden grossen Anklang.

Der 5. Härkinger Floh- und Antiquitätenmarkt wird am Sonntag 5. November 2017 von 9.00 Uhr–16.00 Uhr in der MZH Härkingen durchgeführt.

Wer als Aussteller/in dabei sein möchte, findet ab Mitte August 2017 Infos und Details dazu unter www.markt-haerkingen.ch

Die Organisatorinnen freuen sich schon jetzt auf den 5. Härkinger Flohmi!

*Für das Flohmi-Team
Yvette Portmann-Studer*

Schulferien im Schuljahr 2017/18



Beginn Schuljahr 2017/18
Herbstferien
Weihnachtsferien
Sportferien
Frühlingsferien
Sommerferien
Beginn Schuljahr 2018/19

Mittwoch, 16.08.2017
Montag, 02.10.2017 – Freitag, 20.10.2017
Montag, 25.12.2017 – Freitag, 05.01.2018
Montag, 05.02.2018 – Freitag, 16.02.2018
Montag, 09.04.2018 – Freitag, 20.04.2018
Montag, 09.07.2018 – Freitag, 10.08.2018
Montag, 13.08.2018

Feiertage / Unterrichtsausfall

Kantonaler Lehrertag
Kantonale Weiterbildung
Allerheiligen
Karfreitag
Ostermontag
Tag der Arbeit
Auffahrt
Brücke für alle Schüler/Innen
Pfingstmontag
Fronleichnam
Brücke für alle Schüler/Innen

Mittwoch, 20.09.2017 (Morgen schulfrei)
Montag, 30.10.2017, Dienstag, 31.10.2017
Mittwoch, 01.11.2017
Freitag, 30.03.2018
Montag, 02.04.2018
Dienstag, 01.05.2018 (Nachmittag)
Donnerstag, 10.05.2018
Freitag, 11.05.2018
Montag, 21.05.2018
Donnerstag, 31.05.2018
Freitag, 01.06.2018

Impressionen vom Ferienpass 2017

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helfer und Heferinnen!





Kulturkommission: Was ist wann los?



Hier sind nur die Anlässe, welche von der Einwohnergemeinde organisiert sind, aufgeführt. Für Vereinsnäusse und andere, siehe das Jahresprogramm und die Homepage.

Konzert der 2./4. und 5. Klasse

Am Montag, 12. Juni findet unter der Leitung von der Lehrerin Regula Belart das Konzert «Musig us dr Schwiiz» der 2., 4. und 5. Klasse statt. Die Schülerinnen und Schüler singen um 18.30 Uhr in der oberen Turnhalle Lieder von Schweizer Musikerinnen und Musikern. Das Konzert ist öffentlich und gratis.

Familien- und Kinderkonzert

Am Samstag, 17. Juni um 18.30 Uhr findet ein Kinder- und Familienkonzert mit dem Kinderliederprogramm von Simu Fankhauser aus Balsthal statt. Das Konzert ist als Open-Air auf dem «roten Platz» vorgesehen (bei schlechter Witterung obere Turnhalle). Der Eintritt ist gratis.

Infos: www.simu-musig.ch

Bundesfeier

Am Dienstag, 1. August findet die traditionelle Bundesfeier bei der Mehrzweckhalle statt. Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr mit dem Apéro. Die Ansprache hält in diesem Jahr Rhaban Straumann, Schauspieler, Satiriker und Autor aus Olten.

Als musikalische Gäste können wir, nebst unserer Dorfmusik, die «Eduwys-Örgeler» aus dem Entlebuch begrüssen. Nach der Festansprache wird wie immer ein Mittagessen offeriert.

Seniorenreise

Die Alteleutefahrt der Einwohner- und Bürgergemeinde findet am Donnerstag, 7. September statt. Die Reise geht in die Region Fribourg. Die Anmeldeunterlagen folgen anfangs August. Eingeladen sind alle Einwohner und Einwohnerinnen ab dem Alter von 70 Jahren.

*Andre Grolimund
Gemeinderat/Ressortchef
Schule + Jugend und Kultur*

Kinderkleider- und Spielzeugbörse: Ein herzliches Dankeschön



Nach 8 Jahren bzw. 15 Börsen möchten wir es nicht unterlassen, uns bei allen Kunden/Innen, Verkäufer/Innen und den zahlreichen Helfer/Innen nochmals ganz herzlich zu bedanken.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge hören wir, das «alte» Team auf und sind

sehr erfreut, dass «neue und junge» Gesichter die Kinderkleider- und Spielzeugbörse Härkingen weiterführen.

Dem neuen Team wünschen wir alles Gute und viel Erfolg!



Tanja Arda, Jeannette Feuz, Nadine Gerber, Sarah Hagmann, Edith Moser, Eveline Muff, Andrea Nützi, Sabina Schenk, Cornelia Studer und Karin Zieri